

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

8.5.1843 (No. 125)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125.

Montag den 8. May

1843.

Bekanntmachungen.

Montag den 8. d. M. Vormittags von 8. bis 12 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr findet in dem Lokal der Gewerbschule (dritten Stock des Rathhauses, gegenüber von dem Präceptor Wagnerschen Haus) eine Prüfung der Gewerbschüler statt, was als Einladung und mit dem Anfügen hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß sodann Freitag den 12. d. M. Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in dem bezeichneten Lokal die Aufnahme neuer Schüler vorgenommen wird.

Karlsruhe den 2. Mai 1843.

Der Vorstand der Gewerbschule.

Der Unterzeichnete wird vom 9. d. M. an seinen Amtstag jeden Dienstag auf dem Bureau Großherzoglichen Stadtratsrevisorates abhalten.

Karlsruhe den 6. May 1843.

Districts-Notar F. Kinklef.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Partikuliers Johann Kindrik dahier werden der Erbtheilung wegen, im Hause Epitalstraße No. 45. gegen Baarzahlung öffentlich verkauft.

Am Dienstag den 9. Mai d. J.

früh 9 Uhr:

Silber, Bücher, Bilder, Herrenkleider, Betten, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausgeräthschaften.

Am Mittwoch den 10. Mai d. J.

früh 9 Uhr:

1342 Maas Wein Ueberheiner v. J. 1842
1522 " " Markgräfler v. J. 1819
1282 " " Klingenberg v. J. 1834
1712 " " Oberländer v. J. 1819 u. 1842
432 " " Markgräfler v. J. 1834
250 " " ordinärer und
33 " " Trub-Wein,

sammt 70 Ohm in Eisen gebundene gute Fässer.

Karlsruhe den 29. April 1843.

Großh. Stadtratsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(2) Stetten, Oberamtsbezirk Kottweil. [Holzverkauf] Die Gemeinde Stetten beabsichtigt gegen sehr annehmbare Bedingungen in ihren Gemeindswaldungen

3000 Stück tannenes Flos- und Bauholz auf dem Stock zu verkaufen.

Die Verkaufsverhandlung beginnt den 15. May Morgens 9 Uhr im Harzwald. Die Kaufsliebhaber

werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die zum Verkauf ausgesetzte Stämme täglich beaugenscheinigt werden können. Auswärtige Kaufslustige mögen sich mit Vermögenszeugnissen versehen.

Stetten den 3. May 1843.

Gemeinderath.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Adlerstraße No. 28. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23ten Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten.

In der Nähe der politechnischen Schule, lange Straße No. 45. ist ein möbliertes, geräumiges Zimmer im 2. Stock mit zwei Fenstern nach der Hauptstraße, auf den 1. Juni zu vermieten.

In der Amalienstraße ist ein Haus entweder ganz oder theilweise auf den 1. oder 23. Juli zu vermieten. Dasselbe besteht im obern Stock aus 5 Zimmern und einem großen Salon, im untern aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Remise und Stallung zu 4 Pferden nebst allen übrigen sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist zu erfragen Amalienstraße No. 32. im untern Stock.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Remise, Stallung zu 4 Pferden und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße No. 32. im untern Stock.

Auf den 23. Juli ist in einer angenehmen Lage der Stadt eine Wohnung im obern Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Küche, sowie 3 Mansarden, Keller und Holzremise zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hause der langen Straße No. 213. im untern Stock.

Am Eck der Langen- und Fasanenstraße Nr. 2. ist der zweite Stock zu vermieten mit 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Keller, Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Im Gasthaus zum Weinberg, Waldhornstraße No. 57. sind drei möblierte Zimmer nebst Bedienung zu vermieten, und kann auch auf Verlangen die Kost dazu gegeben werden.

Kronenstraße No. 52. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

Wir suchen ein trockenes Magazin, wo möglich zu ebener Erde.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Vermischte Nachrichten.

(3) [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung und übliche Zinsen liegen 2000 fl. sogleich zum Ausleihen für hiesige Stadt parat, bei wem? erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Kapital zu verleihen.] Es sind 2500 fl. bis 3000 fl. auszuleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann im Alter von 23 Jahren, gebürtig zu Menchatel, welcher schon längere Zeit als Kammerdiener servierte, mit guten Zeugnissen versehen, sowie der französischen und deutschen Sprache mächtig ist, wünscht in gleicher Eigenschaft bei einer Herrschaft einzutreten oder mit auf Reisen zu gehen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von guter Familie, welche sehr gut französisch spricht, wünscht placirt zu werden in einem Laden oder zu Kindern. Der Eintritt könnte sogleich geschehen, dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Das Nähere lange Straße Nro. 93.

(1) [Verlorenes.] Auf dem Weg zur Eisenbahn und zurück durch die Schloß- und Erbprinzenstraße zum großen Birkel, ist ein Bragelet mit Turquoisen, woran ein goldenes Kettchen hing, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung im Hause Nr. 22. auf dem Rondell abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein schöner Schreibtisch von Nußbaumholz billig zu verkaufen, neue Herrenstraße Nro. 64. im zweiten Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] Bei Hoffattler Lautermilch, Ritterstraße Nro. 3. sind fortwährend mehrere Sorten schöne Rohhaare zu haben, auch führe ich mehrere Sorten Bett- und Flaumfedern, welche um billigen Preis abgeben werden.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein eiserner Heerd, 4 Fuß im Quadrat, für 6 Häfen mit Bratofen, Bügelofen und Rechaud, 870 fl schwer wird verkauft in Nro. 48. der Spitalstraße.

Verkaufsanzeige. Mühlburg.

Unter sehr annehmbaren Bedingungen sind nachstehende Realitäten aus der Hand zu verkaufen:

1) Das Gasthaus zum Ritter in Mühlburg an der Hauptstraße mit Realgerechtigkeit, bestehend:

a) in einem massiv von Stein gebauten Hauptgebäude, mit einem vorzüglich guten gewölbten Keller.

Das Gasthaus enthält im 1. u. 2. Stock 12 große geräumige Zimmer, große Küche und einen sehr schönen Speicher;

b) in einem solid von Stein gebauten Stall- und Remisen-Bau,

c) in einer großen massiv von Stein gebauter Scheuer mit Stallung und Brennerei,

d) in besonders gebautem Waschhaus und Schweinställen.

Sämmtliche Realitäten befinden sich in einem großen gut verschlossenen Hofraume, in welchem ein guter Pumpbrunnen aufgestellt ist.

Hiezu gehören:

2 Gärten, wovon der eine über 2 Morgen groß mit einer massiv von Stein erbauten Mauer umgeben, und ein kleinerer von circa $\frac{1}{2}$ Morgen groß.

2) Ein an das Gasthaus anstoßendes 10 Zimmer und 2 Küchen enthaltendes Wohnhaus mit geschlossener Einfahrt, geräumigem Hofe und großen Stall- und Remisen-Bau, Waschhaus und Brunnen nebst daranstoßendem circa 2 Morgen großem Garten.

3) 46 $\frac{1}{2}$ Morgen Ackerfeld in verschiedenen Gemarkungen der Mühlburger und Knielinger Gemarkung.

13 $\frac{1}{2}$ Morgen Wiesen in der vorzüglichsten Lage der Knielinger Gemarkung.

Auskunft giebt auf mündliche und frankirt schriftliche Anfragen Secretär Reiß in Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: *Vanille, Orange, Himbeer & Ponche à la glace.*

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nunmehr in dem Gast- und Caffehaus zur Harmonie wohne; zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, die ich stets schnell und pünktlich auf das beste besorgen werde, besonders erbitte ich meine Auswahl Muster zu Plafonds-Malereien zur Einsicht, und empfehle mich dem Wohlwollen des Publikums zur Uebergewinnung.

G. F. Trapp,

Zimmermaler und Anstreicher.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt fortwährend seine selbstgefertigten Corsetten und Bandleibchen, und verbindet hiermit die Nachricht, daß ebendieselbst Mädchen das Kleidermachen erlernen können.

J. Hochberger.

Beiertheim. Bad-Eröffnung.



Ich mache hiermit ergebenst bekannt, daß mit dem 1. Mai meine Badeanstalt eröffnet ist und sich bestens empfiehlt

D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Bad = Eröffnung im Augarten.

Ich habe die Ehre hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich heute meine Badeanstalt eröffnet habe, und zu gefälligem Besuch mich bestens empfehle.

J. Pfrrang.

Literarische Ankündigungen.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung
dahier ist nun erschienen und daselbst zu haben:

Adressskalender

für die
Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet

durch

Polizeicommissar Kaiser

1843.

Preis, stark geheftet 15 Kr.

Inhalt:

Genealogie des souverainen Großherzoglichen Hauses Baden,
Kalender für das Jahr 1843 mit dem Kalender der Juden,
nebst der Bezeichnung der Sonnen- und Monats-
finsternisse und der Jahreszeiten.

Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze,
in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Haus-
besitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadt-
thore.

Verzeichniß der Einwohner, nach alphabetischer Ordnung,
nebst Angabe ihrer Wohnungen.

Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen
und Localanstalten.

Sanitätspersonal und dessen Gehülfspersonen.

Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geord-
net, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer
Wohnungen.

Polizeiverordnungen.

Uebersicht der Bevölkerung der Residenzstadt Karlsruhe.

Tarif über die Eisenbahnfahrten von Karlsruhe nach Mann-
heim.

Eilwagen-Tarif.

Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während
dem Druck des Adress-Kalenders ergeben haben.

Bei Aufstellung dieses Adresskalenders wurden so
viel wie immer möglich, auch die Veränderungen,
welche sich im Logiswechsel des Aprilquartals d. J.
ergeben werden, berücksichtigt.

Ein Verzeichniß über das Sanitäts-Personal und
dessen Gehülfspersonen, so wie das Verzeichniß der
verschiedenen hier betrieben werdenden Gewerbe, ist
vielseitig geäußertem Wunsche gemäß, neu aufge-
nommen worden. Ausser diesen hat der Adresskalen-
der noch mancherlei Zusätze und Verbesserungen er-
halten die seine Brauchbarkeit im täglichen Verkehr
noch erhöhen; wir verweisen deßhalb auf obiges
Inhaltsverzeichnis.

Bei mir ist so eben erschienen und vorräthig in
allen Buchhandlungen:

Frühlings-Predigt

von

Karl Scholl.

Gehalten an Judica und auf Verlangen
dem Druck übergeben.

Preis 6 Kr.

G. Holtmann.

Museum.

Montag den 8. d. M. findet bei günstiger
Witterung vollständige türkische Musik von dem
Musik-Corps des Linien-Infanterie-Regiments Groß-
herzog No. 1. im Museumsgarten statt. Anfang
Abends 4 Uhr.

Karlsruhe den 6. Mai 1843.

Die Commission.

Museum.

Dilettanten-Verein.

Mittwoch den 10. May findet die 6. musikalische
Abendunterhaltung statt.

Der Anfang ist um 7 Uhr Abends.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. May: Mit allgemein aufge-
hobenem Abonnement: Zum Vortheil von Dlle.
Anna Löwe: **Die Schule des Lebens**, Schau-
spiel in 5 Aufzügen, nach einem Märchen, von
F. Raupach, Dlle. Löwe Faure zur letzten Gast-
rolle.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 1. Februar. Friedr. Schenk, Großh. Stallbedienter,
ein Wittwer, alt 37 Jahre.

Den 1. Anna Marie geb. Stein, Ehefrau des Col-
stin Blach, Bürger und Tagelöhner dahier, alt 51 Jahre
4 Monate 26 Tage.

Den 2. Eva Rosine Reinhardt von hier geb., ledig,
alt 73 Jahre 1 Tag.

Den 3. Johann Christoph Süß, Großh. Kanzleidie-
ner, ein Wittwer, alt 62 Jahre 6 Monate 28 Tage.

Den 5. Marie Barbara Stoll, ledig, geb. von Alten-
steig, alt 81 Jahre 11 Monate.

Den 5. Amalie Anselm, ledig, alt 33 Jahre 11 M.

Den 5. Karl Friedrich Christian Kirchenbauer, ledig,
Megger, alt 23 Jahre 4 Monate 3 Tage.

Den 6. Johann Ludwig Hündle, Bürger u. Zimmer-
mann, ein Chemann, alt 62 Jahre 10 Monate.

Den 8. Barbara Sophie Magdalene geb. Kasper,
Ehefrau des Bürgers und Gastgebers Johann Wein-
mann, alt 37 Jahre 7 Monate 12 Tage.

Den 9. Auguste Friederike geb. Weiß, Ehefrau des
Joseph Valentin Riescher, Kaufmann dahier, alt 24 J.
6 Monate 9 Tage.

Den 10. Ludwig Moog, Bürger und Materialist,
ein Wittwer, alt 59 Jahre.

Den 11. Marie geb. Schöner, Wittwe des Invaliden
Wilhelm Kasper Kempp, alt 92 Jahre weniger 2 M.

Den 11. Sophie Magd. Eypner, ledig, alt 38 Jahre
6 Monate.

Den 11. Jakobine Magdalene geb. Nägele, Wittwe
des Bürgers und Gastgebers Johann Noos, alt 59 J.
4 Monate 11 Tage.

Den 21. Karl Wunsch, Schneidergeselle, geb. von
Dresden, alt 24 Jahre 8 Monate 22 Tage.

Den 22. Wilhelm Leonhard Jakob, Bat. Jakob
Schäbele, Bürger in Ruppure und Diener dahier, alt
1 Jahr 4 Monate.

Den 23. Friederike Wilhelmine Blank, ledig, alt
70 Jahre 10 Monate 6 Tage.

Den 24. Elise Salome geb. Kiefer, Ehefrau des
Bürgers und Bleichnermeisters Heinrich Markstähler,
alt 29 Jahre 11 Monate 14 Tage.

Den 27. Emil Johann Friedrich, Bat. Wilhelm
Hofmann, Bürger und Metzgermeister, alt 2 M. 2 J.

Als Fortsetzung wurde so eben an die verehrlichen Abonnenten hier ausgegeben:

Deutsches Familienbuch

zur Belehrung und Unterhaltung.

Unter Mitwirkung Mehrerer herausgegeben
von

Dr. Karl Andree.

Drittes Heft.

gr. 4. Jährlich Ein Band, in 12 monatlichen Heften,
über 50 Bogen Text enthaltend, mit ebensoviel größtentheils colorirten oder in Lindruck ausgeführten Tafeln, Stahlstichen, und außerdem einer Anzahl in den Text eingedruckter Abbildungen.

Abonnements-Preis für Carlsruhe vierteljährlich 1 fl. 12 fr.

Inhalt:

Salzburg (mit Taf. 10. Stahlstich.) — Ein Zug durch die Sahara. — Die Patagonier (mit Taf. 11.) — Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur: Der Jaguar mit Taf. 12. colorirt, und einem Holzschnitt.) Einiges über den Körperbau, Instinkt und Nutzen der Thiere. Das Pferd von Erz. (Erzählung.) Die berausenden Getränke und die Nüchternheitsvereine. Ueber China und die Chinesen (mit Taf. 13. und 7 Holzschnitten.) — Erfindungen, Handel und Gewerbe: Ueber wichtige Erfindungen neuerer Zeit. Mittel, die Veskojen vom Blüthen abzuhalten, sie zu einer riesenhaften Größe zu erzüchten und dann nach Belieben wieder blühen zu lassen. — Mannigfaltiges: Ein Abenteuer in Griechenland. Ein Wort für die Feldtaube. Das Stricken. Ein Sonderling. Wunderkuren.

Fortwährend werden Subscriptionen auf dieses Werk bei uns zu obigem Preis angenommen, auch theilen wir mit Vergnügen Exemplare zur Ansicht mit.

Die Verlags-Handlung:

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Link, Student von Freiburg. Hr. von Davans von Rastatt. Hr. Weiner, Part. mit Fräulein Tochter von Schwesingen.

Im Deutschen Hof. Hr. Hegel, Part. von Straßburg. Hr. Labitte, Gutsbesitzer aus Pommern. Hr. von Malten, Rent. von München. Hr. Scharffenberg, Kfm. von Düsseldorf.

Im Geist. Hr. Stolzhalter mit Frau von Sulzbach. Hr. Hofmann von Waldangloch.

Im goldnen Adler. Hr. Deuger, Kaufm. mit Gattin von Mannheim. Hr. Niederreiter, Part. von Landau. Hr. Zipperle, Bezirksförster von Mittelberg.

Im goldnen Hirsch. Hr. Kermann von Stuttgart. Hr. Reitter mit Fräulein Tochter v. Saargmünd.

Im goldnen Karpfen. Hr. Holländer, Commis für von Mannheim. Hr. Ruh, Hdm. von Freiburg.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Baron v. Bennotti, Rent. mit Familie und Bed. von Wien. Hr. von Schütz, Rittergutsbesitzer von Grünhut. Hr. Kehrman, Kfm. von Grefeld. Hr. Ortenbach, Kfm. daher. Hr. Kau, Geheimhofsraath mit Gattin von Heidelberg. Hr. Saurettau, Rent. von Lyon. Hr. Bunogi, Rentier von Reichshofen.

Im Kaiser Alexander. Hr. Büpoldt, Hdm. von Rüpoltzell.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Himmel, Cand. Jur. von Ettenheim. Hr. Grosheim, Kfm. von Eurenburg. Hr. Goll, Kfm. von Schiltach.

Im Rheinischen Hof. Hr. Thomrein, Kfm. von Frammersbach. Hr. Schnez, Kfm. von Frankfurt. Hr. B. und Hr. J. Amrein, Kaufl. von Frammersbach.

Im Ritter. Hr. Kenz, Part. von Reutlingen. Hr. Büsch, Part. daher. Hr. Kiener, Part. v. Grannheim. Hr. Lederer, Fabrikant von Messen. Hr. Siegele, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Bloß, Part. von Wintertbach. Hr. Weindel, Lehrer von Bruchsal.

Im Schwanen. Hr. Föckler, Forstpractikant von Stein. Hr. Seeberg, Kfm. von Andernach.

Im der Sonne. Hr. Schmidhener, Mechanikus von Asbach. Hr. Seig, Schulaspirant von Limbach. Hr. Walz, Schulaspirant von Eohrbach. Dlle. Walz daher.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Sieß, Hdm. von Weinheim. Hr. Zahn, Kfm. v. Heiligenberg. Hr. Kühn, Kfm. v. Freiburg. Hr. Driestedt v. Reisenheim.

Im Waldhorn. Hr. Trulstedt, Chirurg v. Meisenheim. Hr. Scherner, Part. von Mannheim.

Im goldnen Schiff. Hr. Föhlinger, Hdm. von Guchtersheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Polizei-Commissär Kaiser: Hr. Herbold von Mainz. — Bei Freifrau von Hardenberg: Hr. Baron von Gemmingen von Bonnfeld. — Bei Hrn. Hauptmann Louis: Fräulein Mathilde u. Fräul. Marie Louis von Eberbach. — Bei Hrn. Revisor Leibbrandt:

Hr. Streicher von Konstanz. — Bei Frau Pfarrer Bohm Wittwe: Fräul. Volz und Fräulein Abel von Bernsbach. — Bei Hrn. Part. Höber: Fräulein Hirsch von Eadenburg. — Bei Hrn. Hofmusikus Sigler: Fräulein Rittmann von Straßburg und Hr. Sigler, Student von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.